

Was sagen uns die Happy Lines bei Kühen?

Wenn bei Kühen im mittleren bis unteren Drittel des Brustkorbs waagrechte bis leicht schräg verlaufende Streifen zu erkennen sind, so spricht man hier von sogenannten Wohlfühlstreifen oder Happy Lines. Bei Rindern mit gekräuseltem Haarkleid sind diese Veränderungen schwerer zu erkennen, als bei Rindern mit glattem Haarkleid. Viele haben sich schon gefragt, was diese bedeuten oder welche Ursache sie haben.

Weist ein Rind diese Wohlfühlstreifen auf, so ist dies ein eindeutiges Indiz für eine optimale Tierbetreuung, für eine tiergerechte Haltung sowie für eine wiederkäuer- und leistungsgerechte Fütterung, davon gehen die Experten aus. Bis zum heutigen Tag hat die Wissenschaft allerdings die ursächlichen



Fotos: Wolfgang Müller, BaySG



Ob bei Fleckvieh oder Braunvieh: Wohlfühlstreifen im Haarkleid des unteren Drittels des Brustkorbs sind ein Kuhsignal, das häufig übersehen wird.

Zusammenhänge noch nicht eindeutig geklärt.

Tierarzt Dr. Paul Dettloff schreibt dazu beispielsweise: „Happy Lines sind das Zeichen für ein gesundes Tier, das sich mit viel Futter ernährt. Diese Linien sind Ablagerungen von flüchtigen Fettsäuren, reich an Essig- und Propionsäure, mit wenig Buttersäure.“ Wenn die Aussagen von Dr. Dettloff richtig sind, dann sollte eine direkte Beziehung zwischen den Happy Lines und dem pH-Wert des Pansens bestehen. Wohlfühlstreifen könnten somit ein Indikator für den pH-Wert des Pansens und insgesamt für die Pansengesundheit sein. Dettloff nennt sie flüchtige Fettsäuren und Dr. Hue Karreman nennt sie essentielle Fettsäuren. Im Pansen werden bekanntlich

flüchtige Fettsäuren produziert. Essentielle Fettsäuren sind es nicht. Essentielle Fettsäuren sind z. B. Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren. Essentielle Fettsäuren werden von der Kuh nicht auf natürliche Weise produziert. Man weiß, dass die Ernährung das Verhältnis von Omega-3 und Omega-6-Fettsäuren beeinflusst, aber man weiß nicht, ob sie direkt mit den Happy Lines korrelieren.

Man muss teilweise sehr genau hinschauen, um die Happy Lines zu erkennen. Wenn man das Auge einmal darauf trainiert hat, wird man sie in vielen gut geführten Herden finden. Es lohnt sich also, auch hier näher hinzuschauen und auf die Kuhsignale zu achten, denn schließlich machen die Happy Lines auch den Tierhalter froh, der alles für seine Herde tut.

**Wolfgang Müller,
Bayerische Staatsgüter**